



Lebenszeichen vom Naturkindergarten in Rohrdorf

Beitrag

Weder vor dem kuschligen Ofen noch im beheizten Gruppenraum: Der Morgenkreis des Montessori-Naturkindergartens Rohrdorf findet auch bei 2 Grad über Null draußen statt. Entsprechend warm gekleidet besprechen die Kinder mit ihren Pädagoginnen den Tag und singen gemeinsam ein Lied. Und dann ziehen die Kleinen los zu großen und kleinen Taten im Erlebniswald, dem Sandplatz mit Erdhägel, im Umfeld der inzwischen bezogenen Schutzhütte oder der von Eltern neu errichteten Arbeits- und Spielplattform in der Nähe der Kärlberweide. Später findet man zu gemeinsamer Brotzeit auf der überdachten Veranda der Schutzhütte ein.

Auch das Außenengelände nimmt Gestalt an: ein Weidenzaun wurde entlang des Franzosenwegs durch den Maschinenring Rosenheim errichtet, und das von Eltern gespendete Gartenhäuschen erhielt einen schicken Anstrich in der Farbe des Kindergarten-Logos. Das Gelände wird durch die zahlreichen Blumen- und Sträucherspenden zusehends zu einer grünen Oase. Der geplante, 110 m lange Heckenstreifen entlang des Fußballplatzes, den die Gemeinde in Kooperation mit dem Landschaftspflegeverband Rosenheim erstellen lässt, wird ebenfalls noch in diesem Jahr angepflanzt.

Im Erlebniswald mussten leider einige erkrankte Eschen gestutzt oder gar gefällt werden. Hier hat die Gemeinde Rohrdorf aber Eichen als Ersatzpflanzung vorgesehen.

Bericht und Fotos: Montessori-Naturkindergartens Rohrdorf



Kategorie

1. Allgemein

Schlagworte

1. Kindergarten



2. Montessori-Kindergarten
3. Rohrdorf
4. Umland